Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg

BLiQ

Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen

gefördert von: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie BERLIN

umgesetzt von: Stiftung SPI – Programmagentur Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen

Programminterne Fortbildung Landesprogramm

„Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“

Wie geht es dir?

Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern

Fachtagung

für die ISS, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt sowie die beruflichen Schulen und OSZ im Landesprogramm

DATUM

25. November 2026

ZEIT

09:00 bis 16:30 Uhr

ORT

FEZ Berlin

„Der Anteil der Kinder und Jugendlichen, die psychische Auffälligkeiten zeigen, nimmt in Deutschland erstmals nach der Corona-Pandemie wieder leicht zu. Und die Schule trägt sowohl zum Belastungserleben als auch zum Wohlbefinden von jungen Menschen bei. (…) Ein Viertel (25 Prozent) der Schülerinnen und Schüler fühlt sich im Jahr 2025 psychisch belastet, wobei 15 Prozent als psychisch auffällig eingestuft werden und weitere 10 Prozent im Grenzbereich liegen“.

Deutsches Schulportal der Robert Bosch Stiftung, auf Grundlage des Deutschen Schulbarometers 25/26

Psychische Belastungen gehören für viele junge Menschen zum (schulischen) Alltag. Stress, Leistungsdruck, Konflikte oder persönliche Krisen können ihr Wohlbefinden und ihre Entwicklung beeinträchtigen. Manche Belastungen sind kaum erkennbar, andere zeigen sich in Rückzug, Ängsten oder herausforderndem Verhalten. Für Schulen stellt sich immer drängender die Frage: Was brauchen junge Menschen, um mit Belastungen umgehen zu können? Wie können wir sie stärken und unterstützen?

Die Fachtagung „Wie geht es dir?“ lädt dazu ein, diese Fragen gemeinsam in den Blick zu nehmen. Frau Prof. Dr. Silvia Schneider beleuchtet in ihrem Fachvortrag zentrale Aspekte der psychischen Gesundheit junger Menschen. Im moderierten Fachgespräch kommen unterschiedliche Perspektiven aus Schule, Schulpsychologie und weiteren Bereichen zusammen. Die Workshops ermöglichen eine vertiefende Auseinandersetzung mit konkreten Themen, den Austausch von Erfahrungen und die Diskussion neuer Handlungsansätze.

Psychische Gesundheit lässt sich nicht mit einfachen Antworten sichern. Es geht darum, die Lebenswirklichkeit junger Menschen ernst zu nehmen, ihre Ressourcen zu stärken und passende Unterstützung zu ermöglichen. Das Zusammenspiel verschiedener Unterstützungsangebote spielt dabei eine wichtige Rolle. Schulsozialarbeitende, Lehrkräfte und weitere Fachkräfte an den Schulen erleben junge Menschen aus unterschiedlichen Perspektiven und bringen Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten mit. Wenn sie diese zusammenführen und ihre Unterstützung aufeinander abstimmen, entstehen Chancen für wirksame Hilfe. Dafür braucht es Austausch, ein gemeinsames Verständnis und verlässliche Zusammenarbeit.

Wie geht es dir? Die Frage klingt einfach und sie ist zu oft eine Floskel. Sie ernst gemeint zu stellen, zuzuhören und darüber in Beziehung zu gehen, ist dagegen eine Aufgabe, die Aufmerksamkeit, fachliches Wissen und Zusammenarbeit erfordert. Wird diese Frage mit echtem Interesse gestellt, ist sie eine Ressource, die Zugänge eröffnet und Unterstützung ermöglicht. Die Fachtagung lädt dazu ein, sich dieser Aufgabe gemeinsam zu widmen.

Bitte nehmen Sie bis zum 12.11.2026 **Ihre Anmeldung** vor.

Hinweis: **Alle angemeldeten Personen** erhalten spätestens mit Ablauf der Anmeldefrist die Bestätigung zur Teilnahme sowie eine detaillierte Beschreibung der Workshops (WS). Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt gesondert.

TAGUNGSABLAUF

Zeit	Inhalt	
ab 08:30 Uhr	**Ankommen und Anmeldung der Teilnehmenden**	
09:00 Uhr	**Begrüßung und Einführung in die Fachtagung** • Vertretung SenBJF • Programminterne Fortbildung	
09:30 Uhr	**Vor die Welle kommen - Psychische Gesundheit junger Menschen fördern** Prof. Dr. Silvia Schneider — Ruhr-Universität Bochum, Forschungs- und Behandlungszentrum für psychische Gesundheit (FBZ)	
10:30 Uhr	**Pause**	
	Alle Teilnehmende besuchen einen Workshop (WS) am Vor- oder Nachmittag. Vor oder nach dem gewählten Workshop besuchen die Teilnehmenden die Vorträge.	
10:50 Uhr	**Variante A** **10:50 bis 12:40 Uhr** **Workshops 1-11** siehe Hinweise S. 4	**Variante B** **10:50 bis 12:20 Uhr** **Vorträge** **Die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern stärken: Schulpsychologische Beratungs- und Unterstützungsangebote der SIBUZ /** Dr. Isabel Trenk-Hinterberger / Fachaufsicht Schulpsychologie, SenBJF **Wirkt! Mental Health-Peer** SV-Bildungswerk
	12:40–13:40 Uhr Mittagspause	**12:20–13:20 Uhr** Mittagspause
	13:40–15:10 Uhr **Vorträge** (Wiederholung) **Die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern stärken: Schulpsychologische Beratungs- und Unterstützungsangebote der SIBUZ /** Dr. Isabel Trenk-Hinterberger / Fachaufsicht Schulpsychologie, SenBJF **Wirkt! Mental Health-Peer** SV-Bildungswerk	**13:20–15:10 Uhr** **Workshops 1-11** Wiederholung der Workshops
15:10 Uhr	**Pause**	
15:30 Uhr	**Fachgespräch: Die psychische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler stärken** mit Engin Çatık (komm. Leitung des BLiQ), Dr. Isabel Trenk-Hinterberger (Fachaufsicht Schulpsychologie, SenBJF), Jennifer Mariella Rosin (Landesschülerausschuss Berlin), Marc Eggert (Schulleiter der Ernst-Reuter-Schule) und Elternvertreterin.	
16:30 Uhr	**Ende der Fachtagung**	

Workshops 1-11

Im Mittelpunkt der Workshops stehen die psychische Gesundheit und die Belastungen von Schülerinnen und Schülern. Die Workshops richten den Blick darauf, wie junge Menschen gestärkt und unterstützt werden können und wie die Zusammenarbeit der beteiligten Professionen dazu beitragen kann.

Workshops im Überblick

01 Erkennung und Umgang von Essstörungen im (Schul-)Alltag

Miriam Rüger, Larissa Bossmeyer / Dick & Dünn e.V.

02 Zwischen sozialer Teilhabe und sozialem Druck: Eine Dysbalance zwischen sozialen Faktoren und psychischer Gesundheit im medialen Bereich

Merle Lorenz / DIGITAL – voll normal?!

03 Ein echtes Gegenüber – Räume schaffen, in denen Schüler:innen einander zuhören

Wiebke Heiber / teacherscare

04 MindMatters – mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln

Susette Chakkal & Mara Sattler / SIBUZ Charlottenburg-Wilmersdorf

05 Stabilität auf dem Fliegenden Teppich. Einführung in das AKiJu-Curriculum

Dr. Martina Aßmann

06 Mentale Gesundheit von Schüler:innen stärken

Sophie Birkenstock / dare2care

07 "Ich möchte dir was erzählen" - Umgang bei Öffnung von sexualisierter Gewalt im Kontext Schule

Nina Adomeit & Mira Förster / Wildwasser Berlin e.V.

08 Wie geht's dir eigentlich?

Nadine Seifert-Friedel & Anneke Schmidt / SIBUZ Pankow

09 Me & We: Förderung der mentalen Gesundheit von Jugendlichen in der Klassengemeinschaft an der ERS

Ernst-Reuter-Schule / Mitte

10 Ein System unter Dauerstress. Mental gesund bleiben oder werden am Gymnasium – Formate und Strategien

Dathe-Gymnasium / Friedrichshain-Kreuzberg

11 Mit Klarheit handeln in belastenden Situationen

Topher Lack / social impact gGmbH

Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen

gefördert von

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie | BERLIN

umgesetzt von

Stiftung SPI
Programmagentur Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen